

# GemeindeBrief

**Gemeinde Leinetal**

**September 2022**



„Selig sind, die reinen Herzens sind;  
denn sie werden Gott schauen.“

*Matthäus 5,8*

**Neuapostolische Kirche**  
Nord- und Ostdeutschland



**„Selig sind, die reinen Herzens sind;  
denn sie werden Gott schauen.“ – Matthäus 5,8**



Der Herr Jesus lehrt uns durch dieses Bibelwort, dass wir darauf hinarbeiten müssen, innerlich rein zu werden, wenn wir in einem Zustand der Freude und Seligkeit leben wollen. Unsere Worte und Taten kommen dann aus einem reinen Herzen und sind nicht egoistisch oder durch Hintergedanken motiviert. Auf diese Weise erfüllen wir das Gebot des Herrn: Gott von ganzem Herzen lieben und unseren Nächsten wie uns selbst. Jesus ist uns darin – wie immer – ein großes Vorbild:

1. **Anteil am Heil:** Jesus möchte, dass wir an seiner Herrlichkeit und der Liebe Gottes teilhaben. Er kam auf die Erde, um alle Menschen einzuladen, gemeinsam mit ihm eine ewige Zukunft zu haben. Er zeigt den Menschen seine Liebe, unabhängig von ihrer Herkunft, Kultur oder ihren Lebensverhältnissen. Auch wir sollen dies Evangelium von Frieden und Freude teilen. Aus der Tiefe unseres Herzens wollen wir unserem Nächsten helfen und ihn unterstützen, sodass auch er die Liebe Gottes erfährt. Wir können dies tun, indem wir uns gern Zeit nehmen; besonders für diejenigen, die sich vielleicht missverstanden fühlen oder selten die Wärme der Liebe und Freundschaft erleben.
2. **Mit Freuden dienen:** In seiner Abschiedsrede erinnert Jesus die Jünger daran, dass sie von seiner Freude erfüllt sein sollen (Johannes 15,11). Wir haben viele treue Glaubensgeschwister, die in unseren Gemeinden mit großer Freude dienen. Lasst uns ihrem Beispiel folgen und dabei ein fröhliches Herz haben, wenn wir die Gelegenheit erhalten, im Werk des Herrn zu dienen.
3. **Opfern:** Jesus hat sich für unsere Erlösung selbst erniedrigt und aus freien Stücken bis zum Tod gelitten. Wir können manchmal in Lebensumstände geraten, in denen wir aufgefordert sind, unseren eigenen Willen aufzugeben und uns vor Gott zu demütigen. Das kann besonders wichtig sein, wenn wir uns um eine aufrichtige Versöhnung mit unserem Nächsten bemühen.

Je mehr wir durch die Liebe Gottes angeregt werden zu teilen, zu dienen und zu opfern, desto größer die Freude und das Glück, das wir dann selbst verspüren. In diesem glückseligen Zustand können wir Gott auf die wunderbarste Art und Weise sehen und erleben.

Apostel David Heynes

Einladung zum Leinetaler

# Kartoffelfest

2022

**Wann?** Erntedanktag, nach dem Gottesdienst  
02. Oktober 2022 ab 11 Uhr

**Wo?** Auf dem Kirchengrundstück  
in Gronau

**Jeder ist herzlich eingeladen!**

Geplant ist ein gemütlicher Nachmittag rund um die Kartoffel.  
Bitte tragt euch bis zum 18.09.2022 in die ausliegende Liste ein.



## Mitteilungen und Termine

	<b>Festgottesdienste</b>
So. 30.10.	St-Ap Gottesdienst aus Kiel (keine Übertragung)
Mi. 16.11.	Apostel Vicariesmann in Leinetal
So. 27.11.	Bez-Ap. Gottesdienst Übertragung aus Rostock

<b>Kinder</b>	18.09.	Kindergottesdienst/Unterrichte
	23.09.	Konfi Freizeit Jugendherberge Hildesheim

<b>Jugend</b>	13.09.	Regionaler Jugendabend
	24/25.09.	Jugendtag
	27.09.	Regionaler Jugendabend

<b>Gemeinde</b>	02.10.	Nach dem Gottesdienst Kartoffelfest
		Gemeindekaffee nach dem GD am 2.+ 4. Sonntag

<b>Trauerbegleitung</b>	13.09.	Jeweils um 17.00 h in Leinetal
weitere Termine	11.10., 08.11., 13.12.	

## **Unterstützung**

Als Israel gegen die Amalekiter kämpfte, stellte sich Mose auf einen Berg und erhob seine Hände. Solange er das tat und der Stab in seiner Hand für das Volk sichtbar war, siegte Israel. Senkten sich seine Hände, wendete sich das Blatt zugunsten der Amalekiter.

Der Stab Moses war ein Sinnbild für göttliche Berufung und Erlösung. Er machte die Gegenwart und Fürsorge Gottes sichtbar. Doch irgendwann wurden Moses Arme schwer, sodass Aaron und Hur ihn stützen mussten. Mose musste den Stab halten, er konnte dies aber alleine nicht schaffen. Er benötigte Hilfe.

Auch die Apostel können ihren Auftrag, das Heil in Christus sichtbar zu machen, nicht alleine bewältigen. Wie Aaron und Hur es für Mose taten, können auch wir die Apostel bei der Erfüllung ihres Auftrags unterstützen. Zum einen können wir das durch unsere Gebete tun; doch auch wir selbst können – und müssen – aktiv werden. Die ganze Gemeinde ist aufgerufen mitzuwirken. Das kann man tun, indem man im Nächsten vor allem eine Seele sieht, die Jesus erlösen möchte, und sich ihm gegenüber entsprechend verhält; das kann man tun, indem man durch Gehorsam und Vertrauen seinen Glauben an den Sieg Jesu Christi über Sünde und Tod bezeugt; das kann man tun, indem man im Gottesdienst die Gemeinschaft mit Christus sucht und sich die von den Aposteln gespendeten Gaben zu eigen macht; und das kann man tun, indem man durch

Vergebungsbereitschaft die Gnade bezeugt, die uns zuteilwurde.

Bemühen wir uns wie Aaron und Hur, das göttliche Heil sichtbar zu machen!

*Impuls aus einem Gottesdienst des Stammapostels*

## Gottesdienste im September der Gemeinde Leinetal

So	04	10:00 h Gottesdienst TW: Psalm 73, 23-24 Thema: Gott bleibt bei uns
Mi	07	<b>19:30 h Gottesdienst Übertragung aus der Gemeinde Hildesheim BAH Mutschler, Ap. Vicariesmann, Bi. Hiddessen</b> TW: Epheser 1, 18-20 Thema: Was der Heilige Geist uns sagt
So	11	10:00 h Gottesdienst TW: 5. Mose 28, 2 Thema: Gehorsam und Segen
Mi	14	19:30 h Gottesdienst TW: Lukas 8, 17 Thema: Gott schenkt Erkenntnis
So	18	10:00 h Gottesdienst TW: Johannes 13, 34 35 Thema: Das neue Gebot
Mi	21	19:30 h Gottesdienst TW: Matthäus 5, 9 Thema: Selig sind, die Frieden stiften
So	25	10:00 h Gottesdienst TW: Lukas 11, 2b Thema: Gottes Reich wird sichtbar
Mi	28	19:30 h Gottesdienst TW: 1. Mose 28, 12 Thema: Zwischen Himmel und Erde Bibellesung: 1. Mose 28, 10–17

Änderungen des Textwortes sind möglich!!

Impressum: Gemeindebrief der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland

Gemeinde Leinetal, Hoher Escher 9, 31028 Gronau –Verantwortlich i.S.d. Niedersächsischen Pressegesetzes:

Dieter Pönsgen, Schlesische Str. 3F, 31008 Elze – [d.pönsgen@t-online.de](mailto:d.pönsgen@t-online.de)

Redaktion: Margrit Paar, Richard-Wagner-Str. 10, 31171 Nordstemmen [margrit.paar@t-online.de](mailto:margrit.paar@t-online.de)

Erscheinungsweise monatlich, jeweils zum Monatswechsel; Auflage 60 Exemplare

©Copyright – Vervielfältigung, auch auszugsweise bedarf der Genehmigung des Herausgebers